

KURZBIOGRAPHIEN DER BANDMITGLIEDER - DEUTSCH

Tomasz Kowalczyk

Fing im Alter von sechs Jahren mit dem Klavierspiel an und genoss schon als Kind eine umfangreiche musikalische- zunächst klassische Ausbildung. War Mitglied im Knabenchor Berlin mit dem er über hundert Aufführungen in der deutschen Oper, der Berliner Philharmonie sowie diversen weiteren national und international renommierten Konzertsälen hinter sich hat. Mit 14 Jahren Jungstudent am Konservatorium "Julius Stern " der Universität der Künste in Berlin - zunächst im Fach klassisch Gesang und später im Fach Jazzklavier. Begann nach der Schule sein Vollzeitstudium am Jazzinstitut Berlin bei Hubert Nuss und bekam zusätzlich Unterricht bei Pianisten wie Giacomo Aula, Rolf Zielke oder Wojciech Niedziela. In Berlin war er Stipendiat der Yehudi Menuhin Stiftung, spielte Konzerte in diversen Jazzformationen u. a. im Tempodrom, dem Haus der Kulturen der Welt sowie vielen weiteren Konzertsälen und Jazzclubs. Nach dem Studium verschlug es ihn nach Hamburg, wo er seitdem als Pianist - hauptsächlich als Bandleader seines Jazz-Klaviertrios tätig ist.

Felix Behrendt

Geboren in München, jetzt wohnhaft in Hamburg, studierte Jazz Kontrabass an der "Hochschule für Musik und Theater Hamburg". Neben seiner Tätigkeit als Bassist ist er ein gefragter Komponist für Film- und Fernsehen. Gründer und musikalischer Leiter des Felice Sound Orchestras, des Kommander Börte Live Hörspiels sowie der "Lautsprecher - Jazz & Texte" Reihe im Schauspielhaus Hamburg. Gewann den Oscar & Vera Ritter Stiftung Preis, den Summerjazz Solisten Preis, den Förderpreis Frauenfeld (CH) unter der Leitung von Benny Golson. Als Bassist spielte er u.a. mit Ralph Salmins, Billy Drummond, Adam Nussbaum, Allen Vizzutti, Gary Husband, Gabriel Coburger, Bobby Shew, Philip Catherine, Benny Greb, Roman Schwaller, Don Menza, Wolf Kerschek, der NDR Bigband uvm. Konzertreisen brachten ihn bereits nach China, Russland, Kolumbien sowie in zahlreiche europäische Länder.

Janosch Pangritz

Studierte Jazzschlagzeug an der "Hochschule für Musik und Theater" Hamburg und an der "Academy of Music and Dramatic Arts Southern Denmark" Odense / Dänemark. Stipendiat der Stiftung "Yehudi Menuhin e.V." im Programm "Live Music Now". Gewann u. a. den ersten Preis beim "European Jazz Contest" in Italien mit der Band Jazzpocalypse. Führte die musikalische Leitung sowie Solo-Performance beim Stück "Horror Vacui" am "Deutschen Schauspielhaus" Hamburg und war Komponist und musikalischer Leiter im großen Haus des Thalia Theaters bei den Lessingtagen 2016. Unternahm Studienreisen nach Indien, um Unterricht bei Rajeev Devastali / Pune und am "Karnataka College of Music" bei T.A.S. Mani / Bangalore zu nehmen. Janosch hat in verschiedenen Gruppen und Projekten mit internationalen Größen wie Joe Gallardo und Nils Landgren gespielt. Er trat auf in verschiedenen Jazzformationen auf Festivals wie "Jazz Sur Son 31 (Toulouse), Le Guess Who (Utrecht), Roma Jazz Festival, Slany Jazz Festival sowie in Hamburg Elbjazzfestival, Reeperbahnfestival, Eigenarten Festival etc.